



Weiterbildung Psychosoziale Onkologie



Psychosoziale Beratung und Gesprächsführung (PBG)

2024

in Kooperation mit der



Bundesarbeitsgemeinschaft für
ambulante psychosoziale Krebsberatung e.V.

Hintergrund

Krebskranke und Angehörige sollten nach der S3 Leitlinie Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) Zugang zu qualitätsgesicherten psychosozialen Unterstützungs- und Behandlungsangeboten haben.

Voraussetzung für eine solche psychosoziale Versorgung ist eine fachliche Qualifizierung, wie sie die Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO) seit 1994 anbietet.

Die psychosoziale Beratung ist eine zentrale Intervention in nahezu allen Tätigkeitsfeldern der Psychoonkologie. Grundlage einer erfolgreichen Beratung ist eine hohe Kompetenz in patientenzentrierter Gesprächsführung.

Diese Fortbildung wurde in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulante psychosoziale Krebsberatung e.V. (BAK) konzipiert.

Veranstalter

Verantwortlich für die Organisation sowie wissenschaftliche und konzeptionelle Leitung ist der Verein für Fort- und Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V., Heidelberg. Vorstand: Prof. Dr. Joachim Weis (Freiburg), Gabriele Blettner (Wiesbaden), Dr. Antje Lehmann-Lae (Leipzig).

Seminarleitung und Referent*innen

- Martin Wickert, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, ehem. Leiter der Psychosozialen Krebsberatungsstelle, Univ.-Klinikum Tübingen
- Antje Göbel, Dipl.-Soz.-Arb., Dipl.-Soz.-Päd., Systemische Therapeutin, AWO-Krebsberatungsstelle Karlsruhe
- Annetreine Menges-Beutel, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin der Anneliese-Pohl-Krebsberatungsstelle Marburg
- Inge Ruckes, Dipl.-Soz.-Päd., Gesprächspsychotherapeutin (GwG), Psychotherapeutische Praxis Alzey

Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden praktische Fertigkeiten in der psychosozialen Beratung und patientenzentrierten Gesprächsführung zu vermitteln. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf die Besonderheiten der psychosozialen Beratung mit Krebspatient*innen und deren Angehörigen gelegt.

Zielgruppen

Die Fortbildung richtet sich an Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Ärzt*innen und verwandte psychosoziale Berufsgruppen mit einem Hochschulabschluss, insbesondere Mitarbeitende von Krebsberatungsstellen, Reha-Kliniken, Sozialdiensten, Palliativ-Einrichtungen oder anderen Einrichtungen der onkologischen Versorgung.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist eine psychosoziale Beratungstätigkeit in einer der oben genannten Einrichtungen. Eine abgeschlossene DKG- anerkannte psychoonkologische Weiterbildung, wie z.B. das Interdisziplinäre Curriculum der WPO (WPO-IC), ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

Anerkennung/Abschluss

Die Teilnahme an beiden Blöcken schließt mit einer qualifizierenden Teilnahmebescheinigung der WPO ab. Die Bescheinigung dient Mitarbeitenden von Krebsberatungsstellen auch als Nachweis der „Befähigung zur psychosozialen Beratung“. Für weitere Informationen siehe „Fördergrundsätze des GKV-Spitzenverbandes für ambulante Krebsberatungsstellen gemäß § 65e SGB V“.

Methoden

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt über Vorträge, praktische Übungen und Kleingruppenarbeit.

Inhalte

Psychosoziale Beratung in der Psychoonkologie

- Beratung zwischen Psychoedukation und Psychotherapie
- Spezifika der psychosozialen Krebsberatung
- Neutralität und Parteilichkeit

Beratungsmodelle

- Das Ich-Zustandsmodell der Transaktionsanalyse
- Der Systemische Ansatz: ressourcen- und lösungsorientierte Beratung

Beratungsgespräch – Praxis der Gesprächsführung

(Theorie und praktische Übungen)

- Der Personenzentrierte Ansatz
- Variablen für eine hilfreiche Beziehung
- Beziehungsgestaltung
- Hilfreiche Gesprächstechniken
- Die Fokussierung emotionaler Inhalte
- Körpersprache
- Schwierige Situationen im Beratungsgespräch

Beratungsprozess

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Beratungsanlässe
- Beratungsplanung: Auftragsklärung, Zielvereinbarung
- Beratungsverlauf: vom Erstkontakt bis zum Abschluss

Herausfordernde Beratungssituationen

- Krisen und Krisenintervention
- Umgang mit Todeswünschen und Suizidalität
- Umgang mit ausgewählten psychischen Problemen
- Abwertung, Kritik und Aggression in der Beratung

Termine

Block 1: 06. – 07.12.24 Ludwigshafen

Block 2: 14. – 15.02.25 Ludwigshafen

Freitag 12.00 – 18.45 Uhr

Samstag 8.30 – 16.00 Uhr

Umfang

28 Unterrichtseinheiten à 45 Min. in 2 Blöcken, mit max. 24 Teilnehmenden

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 880 €, inkl. Kursunterlagen und Pausenverpflegung, Rechnungsstellung ca. zwei Monate vor Kursbeginn.

Veranstaltungsort

Heinrich Pesch Hotel
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen

info@heinrich-pesch-hotel.de

www.heinrich-pesch-hotel.de

EZ inkl. Frühstück 89 €, Reservierungsfrist 07.11.24

Übernachtung

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent vorreserviert. Zimmerbuchung (Stichwort „WPO“) und Bezahlung erfolgen durch die Teilnehmenden direkt im Hotel bis zur o.g. Reservierungsfrist.



Bildnachweis: Adobe Stock
Alle Angaben unter Vorbehalt
Stand: 29.02.24

Anmeldungen

Anmeldungen erfolgen über die WPO-Homepage. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz.

Stornierung

Die schriftliche Abmeldung ist bis 4 Wochen (28 Tage) vor Kursbeginn möglich. Bei späterem Rücktritt fallen die vollen Gebühren an. Ggf. kann eine Ersatzperson, bei Erfüllung der Zugangsbedingungen, benannt werden. Die Stornogebühr beträgt 80 €.

Finanzielle Förderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden angerechnet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder unter: bildungsscheck.com und bildungspraemie.info

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Weiterbildung Psychosoziale Onkologie
Univ.-Klinikum HD
Sektion Psychoonkologie
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21/56 47 19

info@wpo-ev.de

Fax 0 62 21/56 33 510

www.wpo-ev.de

Weitere WPO-Angebote

Bitte beachten Sie auch unser einjähriges **IC-Curriculum** zum Erwerb des Zertifikats Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG). Ergänzend finden **Vertiefungsseminare** in Präsenz/online statt.

Nutzen Sie auch das Angebot unseres WPO-Newsletters, für den Sie sich über unsere Homepage anmelden können.